

Presse-Info Wildschönau

Sommer

Für alle, die tollen wollen: Die Wildschönau ist ein Spielplatz

Pritscheln wie die Weltmeister, Käse-Kosten auf der Alm, Wandern mit Aussicht auf Abenteuer und zwischendurch einfach mit Krokodilen abtauchen. Entspannter Familienurlaub im Hohtal

Idyllischer geht's fast nicht. Die Wildschönau liegt abgeschieden über dem Inntal inmitten der Kitzbüheler Alpen. Eine kurvige Bergstraße führt in die Bilderbuchlandschaft, in der sich urige Bauernhäuser und schmucke Kirchen mit tiefgrünen Wiesen abwechseln. 4200 Einwohner leben in den vier Dörfern Niederau, Oberau, Auffach und Thierbach. Für Familien ist die **Wildschönau ein riesiger Spielplatz, der immer ein passendes Abenteuer bereithält: Zahlreiche Wanderwege können auch mit Nachwuchs-Bergfexen** absolviert werden und zwischendurch gibt es genügend Spielplätze und Almen, die im richtigen Moment für Abwechslung sorgen. Darüber hinaus ist das Hohtal eine ausgezeichnete Familien-Region mit zertifizierten Familien-Unterkünften sowie mit fairen Übernachtungspreisen. Eine Ferienwohnung für vier Personen gibt es ab 595 Euro pro Urlaubswoche. Immer inkludiert ist die Wildschönau Card, mit der man zum Beispiel die Bergbahnen umsonst nutzen kann. www.wildschoenau.com

Drachenstark und topmodern: Der „Familienpark Drachental Wildschönau“

Sicher, bequem und spektakulär: Das ist der Alpine Coaster im Freizeitpark „Drachental Wildschönau“. Der „Drachenflitzer“ ist das Herzstück des Areals in Oberau und die modernste Sommerrodelbahn der Welt. Ausgestattet mit der aktuellsten und sichersten Technik garantiert die Bahn zudem maximalen Komfort für kleine und große Abenteuerer. Auch der Nervenkitzel kommt nicht zu kurz: Drei bis zu 25 Meter hohe Kreisel ganz ohne Netz lassen den Adrenalinspiegel nach oben schnellen. Achterbahnfeeling in der Wildschönau eben. Das Angebot des großzügig angelegten Outdoor Parks „Familienerlebnis Drachental Wildschönau“ ergänzen ein Spiele-See mit Kletterelementen, Wackelplattformen und Holzflößen, Kugelbahnen im zehn Meter hohen Holz-Drachenkopf, drei Mountainbiketrails samt Zauberteppich als Lift, Pumptrack, Motorikparcours, drei Sprungtürme mit übergroßen Luftkissen für die sanfte Landung und das Restaurant „Grisu“. Das Areal „Familienpark Drachental Wildschönau“ ist ein Ganzjahresangebot, der Alpine Coaster ist auch im Winter in Betrieb. www.drachental.at

Abenteuer für Drachenbändiger: Die Kundler Klamm

Die Kundler Klamm zählt zu den schönsten Naturschluchten Österreichs. Der Sage nach war die Wildschönau einst ein See, in dem ein furchtbarer Drache lebte. Als ihn ein Bauer austrickste und verwundete, wurde das Tier so wütend, dass es mit letzter Kraft einen Felsen durchbiss. Der See entleerte sich und die Klamm entstand. Heute geht es friedlicher zu. Allenfalls kleine **Drachenbändiger sind hier mit ihren Eltern unterwegs, die auf dem zweieinhalb Kilometer langen Weg entlang der Wildschönauer Ache wandern.** Während Felswände links und rechts 200 Meter in die Höhe ragen, lassen Zuflüsse die Ache zu einem tosenden Fluss anschwellen, der krachend durch die Schlucht schießt. Im unteren Bereich **sammelt sich das Wasser dann in ruhigen Becken. Ein idealer Platz für Kinder**, um zu planschen. Am Ende der Tour lädt das Gasthaus Kundler Klamm zur Einkehr ein. Das Team rund um Küchenchef Reinhard Klingler serviert klassisch-kreative Gerichte, die vom Gault Millau mit einer Haube und 14 von 20 Punkten ausgezeichnet wurden. Die Klamm, die mit dem Kinderwagen begehbar ist, ist von Mitte April bis Mitte November geöffnet. www.wildschoenau.com/kundler-klamm

Wandern ist Käse!

Eltern nehmen solche Kommentare in der Wildschönau gelassen und setzen sie einfach in die Tat um. Die Käsealm, auch Holzalm genannt, ist von der Bergstation des Markbachjochs über einen leichten Wanderweg in einer Dreiviertelstunde erreicht. Hier genießt man einen traumhaften Blick über die Kitzbüheler Alpen, die Hohe Salve und das Kaisergebirge. Dazu schmecken ein frisches Käsebrod, eine Buttermilch und weitere Köstlichkeiten. Besonderer Tipp: Dienstags finden um 13.30 Uhr Käseführungen statt. Die größte Alm der Wildschönau ist die Schönangeralm. Sie liegt tief im Talkessel des Hochtals und ist zu Fuß, mit dem Rad, der Kutsche oder dem Auto erreichbar. Hier ist natürlich auch alles Käse. Dafür sorgt Johann Schönauer. Der Käse-Meister, dessen Sorten regelmäßig Medaillen abräumen, führt im Sommer gerne durch seine heiligen Hallen und hat immer eine Kostprobe (und für die Eltern einen Schnaps) parat. Vor seinem Reich lädt ein Rundweg zum Spazieren ein, für die Kinder gibt es einen Spielplatz und einen Bach zum Pritscheln sowie das Gasthaus Schönanger. Natürlich hat die Wildschönau noch weitere familienfreundliche Wandertouren im Angebot, die ganz ohne Käse auskommen. Eine Übersicht gibt die [Interaktive Wanderkarte](#).

Zu Berg, zu Tal, zu Wald und zu Wasser: Spielplätze in der Wildschönau

Wer mit Kind und Kegel unterwegs ist, weiß um die Dankbarkeit, die man Spielplätzen gegenüber hegen kann. Sie hauchen vermeintlich schwachem Beinwerk schnell neues Leben ein. In der Wildschönau gibt es auf vergleichbar kleiner Fläche eine Vielzahl solcher Tobe-Plätze – jedes Kirchdorf hat mindestens einen und auch auf den Almen können sich die Kleinsten verausgaben. Der **Thierbacher Koglweg (3,2 km) überrascht den Nachwuchs beispielsweise mit einem großen Waldspielplatz inklusive Flying Fox.** Auf dem Schatzberg dagegen locken ein großer Wasserspielplatz (an der Mittelstation) sowie Schaukeln, eine Rutsche, ein Trampolin und ein paar streichelbare Ziegen (Schatzbergalm, direkt an der Bergstation).

Kein Urlaub ohne Museum

Im Bergbauernmuseum z'Bach begeben sich Familien auf Zeitreise und lernen mehr über den Bauernalltag von früher. Auf dem Handwerksmarkt, der hier donnerstags stattfindet, lassen sich Holzschneider, Drechsler, Schuhmacher, Filzer, Korbflechter und viele mehr über die Schultern schauen. Besonderes Highlight ist übrigens auch das 1. Tiroler Holzmuseum in Auffach. Holzbildhauer Hubert Salcher präsentiert auf 1000 Quadratmetern Schaufläche an die 3000 Exponate: Vom **Holznagel bis zum Holzwurm**, von der ältesten Volksliedharfe Tirols bis zu einer der ältesten Weihnachtskrippen. Gäste können sich zudem auf den **Holzweg** schicken lassen und auf 13 Stationen mit allen Sinnen in die „Holzzeit“ eintauchen.

Badehosen nicht vergessen!

Badezeug und Wildschönau Card reichen in der Regel aus, um einen entspannten Schwimmbadtag einzulegen. Mit der Wildschönau Card, die jeder Gast bei der Ankunft gratis erhält, ist der Eintritt ins Freibad kostenlos. Neben einem Sport- und einem Kinderbecken, gibt es noch ein Mehrzweckbecken mit Rutsche.

Weitere Tipps für den Infokasten:

Die **Wildschönau Card** gibt es für jeden Übernachtungsgast gleich bei der Anmeldung und zwar umsonst. In der Karte sind einige Gratisleistungen enthalten: die Nutzung der Bergbahnen in der Wildschönau, geführte Wanderungen, Eintritte für Museen, Schwimmbad und Tennisplatz sowie die kostenlose Teilnahme am Kinderprogramm. Darüber hinaus erhalten Urlauber zahlreiche Vergünstigungen bei Freizeitaktivitäten.

Die Wildschönau ist zertifiziertes Mitglied der „[Tiroler Familiennester](#)“. Die Vereinigung hat das Ziel, Familienurlaub hochwertig und naturnah zu gestalten. 19 Unterkünfte in der Wildschönau haben sich den strengen Richtlinien der „Tiroler Familiennester“ unterzogen und sich als „Nestpartner“ bzw. „Premium Nestpartner“ zertifizieren lassen.

Weitere Informationen: Wildschönau Tourismus, Hauserweg, Oberau 337,
A-6311 Wildschönau, Tel. 0043/(0)5339 8255-0, Fax 0043/(0)5339 8255 50,
info@wilschoenau.com, www.wilschoenau.com